

## Protokolleintrag vom 02.10.2002

Von Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP) und Werner Furrer (SVP) ist am 2.10.2002 folgende *Motion* eingereicht worden:

Der Stadtrat stellt sicher, dass beim Bau von gebührenpflichtigen Parkhäusern eine Kostenneutralität herrscht, dass insbesondere keine Substitution von günstigen oberirdischen Parkflächen durch teurere Parkflächen in Parkhäusern erfolgt.

Begründung:

Der Bau von Parkhäusern kann aus verschiedenen Gründen erwünscht sein: Schaffung eines Ersatzes von oberirdischen Parkfeldern zur Verschönerung des Stadtbildes als auch zur Schaffung eines sinnvollen zusätzlichen Angebotes. Wenn davon auszugehen ist, dass privat finanzierte Parkhäuser teurer sind als oberirdische Parkflächen sowie in der Nacht ebenfalls kostenpflichtig sind im Gegensatz zu den oberirdischen Parkplätzen, hätte eine Aufhebung oberirdischer Parkplätze in gleichen Ausmass wie neue Parkplätze in Parkhäusern geschaffen werden zur Folge, dass das Parkieren in der Stadt massiv verteuert wird. Sollte es nicht möglich sein, mit einer Preisgarantie sicherzustellen, dass das Parkieren in Parkhäusern nicht zu einer Verteuerung führt, müsste die Schaffung neuen Parkraumes die Reduktion oberirdischer Parkfläche substanziell übertreffen.